

Angeführte Literatur.

1. MEYER, HERMANN: Geolog. Untersuchungen am Nordostrande des Suretta-Massives im südlichen Graubünden. Ber. Naturf. Ges. Freiburg i. B., Bd. XVII, 1909.
2. WELTER, O. A.: Stratigraphie und Bau der Alpen zwischen Hinterrhein und Safien. Ecl. geol. Helv., Bd. X, 1909.
3. SCHMIDT, C.: Über die Geologie des Simplongebietes und die Tektonik der Schweizer Alpen. Ecl. geol. Helv., Bd. IX, 1907.
4. HEIM, ALBERT: Über die nordöstlichen Lappen des Tessiner Massives. Geol. Nachlese, Nr. 17. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich, Jahrg. 51, 1906.
5. — Bau der Schweizer Alpen. Neujahrsblatt Naturf. Ges. Zürich, 1908.
6. PAULCKE, W.: Der Fläscherberg. Ber. Vers. Oberrhein. geol. Ver., 40. Vers. Lindau 1907.
7. HEIM, ARNHOLD: Gliederung und Facies der Berrias-Valanginien-Sedimente in den helvetischen Alpen. Vierteljahrsschr. Naturf. Ges. Zürich, Jahrg. 52, 1907.
8. SCHARDT, H., Die modernen Anschauungen über den Bau und die Entstehung des Alpengebirges. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. St. Gallen 1906.

2. Cirripedier (?) aus der alpinen Trias.

Von Herrn D. HÄBERLE.

Heidelberg, den 8. Dezember 1909.

Bei Bearbeitung meines Gastropoden-Materials vom Gipfel des Viezzena¹⁾ kam mir auch ein stark von Limonit durchsetztes und daher sehr brüchiges Gesteinsstück in die Hände, auf dem anscheinend zwei, ziemlich fragmentarische Gebilde mit ihren Längsseiten aneinandergelagert sind. Beide Stücke ließen keine Anklänge an die mir bekannt gewordenen Formen der alpinen Trias erkennen. Zuerst wollte ich sie unbeschrieben zur Seite legen. Um jedoch andere auf derartige Vorkommnisse aufmerksam zu machen und vielleicht von anderer Seite eine Aufklärung zu erhalten, stellte ich sie schließlich auf Grund ihrer besonderen Merkmale „mit allem Vorbehalt“ als „Stücke sehr zweifelhafter Natur“ zu *Hyolithes* bzw. *Conularia*. Ausdrücklich hob ich noch hervor, daß es bei dem Leser wie bei mir selbst Bedenken erregen dürfte, „daß dieses einzige

¹⁾ HÄBERLE: Paläontologische Untersuchung triadischer Gastropoden aus dem Gebiet von Predazzo. Verhandl. d. Naturhist.-Medizin. Ver. z. Heidelberg 1908, N. F. Bd. IX, S. 247—631. Mit Tafel II—VI. Siehe dort S. 517—519 u. Taf. VI, Fig. 33—35.

Exemplar einer fraglichen *Conularia* mit dem einzigen Exemplar eines fraglichen *Hyalithes* zusammen auf demselben Gesteinsfragment vorkommen soll“. Zugunsten meiner provisorischen Deutung konnte ich aber immerhin anführen, daß BITTNER bereits *Conularien* aus der alpinen Trias erwähnt hat²⁾.

Nun fragte kürzlich Herr DR. MARTIN SCHMIDT (Stuttgart) bei mir an, ob es sich nicht vielleicht um Cirripedier-Schalen handeln könnte. Dadurch veranlaßt, sah ich die einschlägige Literatur durch und muß gestehen, daß tatsächlich eine überraschende Ähnlichkeit mit Schalenstücken von Formen aus der Familie der *Lepadiden*, besonders *Scalpellum*, besteht. Wahrscheinlich gehören die beiden von mir getrennt beschriebenen Stücke zusammen. Man vergleiche meine Abbildung Taf. VI Fig. 33 in umgekehrter Stellung mit der auch in ZITTELS Handbuch der Paläontologie, 1. Abt., II. Bd., S. 538, wiedergegebenen Abbildung DARWINS, Taf. I, Fig. 4a, des Scutums von *Scalpellum fossula* aus der oberen Kreide von Norwich³⁾.

Eine nähere Bestimmung ist mir leider wegen des ungünstigen, keine weitere Präparation gestattenden Erhaltungszustandes nicht möglich. Da *Scalpellum* nach ZITTEL erst von der Kreide ab bekannt ist, dürfte dies triadische, wenn auch zunächst noch recht fragliche Vorkommen einer möglicherweise verwandten Form ein gewisses Interesse verdienen.

3. Über ein neues ausgedehntes diluviales Kalklager bei Gr.-Drewitz unweit Guben.

VON HERRN H. HESS VON WICHENDORFF.

(Mit 5 Textfiguren.)

Berlin, den 10. Dezember 1910.

Ungefähr 10 Kilometer von der Kreisstadt Guben entfernt liegt das Rittergut Gr.-Drewitz inmitten einer weiten vorwiegend kiesig-sandigen Gegend. Von dem nordwestlich vom

²⁾ BITTNER: *Conularia* in der Trias. Verhandl. k. k. geol. Reichsanstalt 1878, S. 281—282.

³⁾ DARWIN, CH.: A monograph of the fossil *Lepadidae* or pedunculated Cirripedes of Great Britain. Palaeontographical Society, London 1851.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Deutschen Geologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [62](#)

Autor(en)/Author(s): Häberle Daniel

Artikel/Article: [2. Cirripedier aus der alpinen Trias. 71-72](#)